

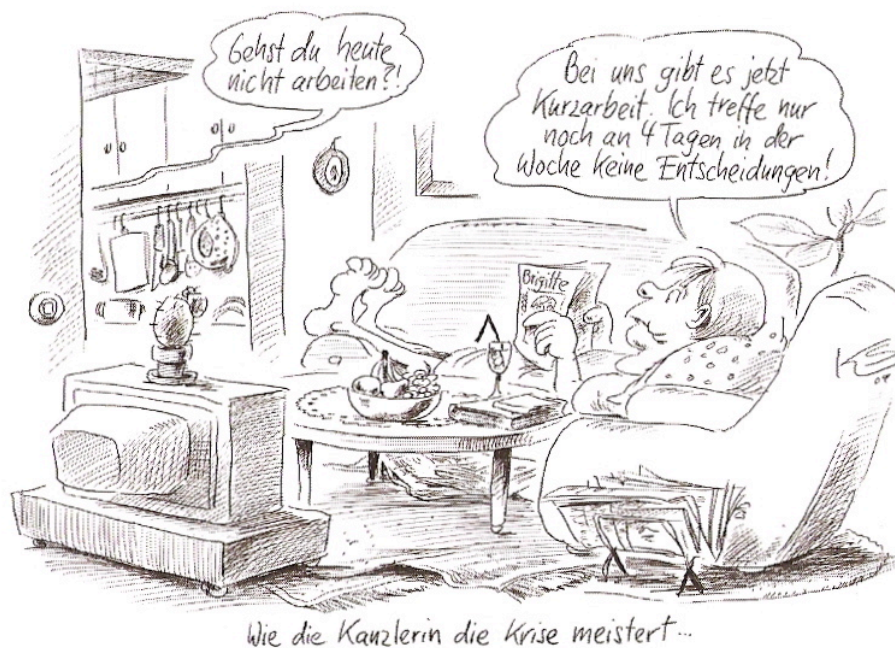
DIE FALSCHMÜNZER-REPUBLIK

Textauszug:

(Über unsere lieben Volksvertreter)

Volksvertreter! Eine Sorte, die ein 500-Milliarden-Paket zur „Rettung“ der Banken packt und es dann ihrem Volk um den Hals schnürt. Volksvertreter, die ihrem Volk mehr als 100 Milliarden Euro entwenden, um die privaten Banken IKB, HRE und Commerzbank vor der verdienten Pleite zu bewahren. ...

Volksvertreter, die sich andererseits aber weigern, mittels massiver Konjunkturprogramme Arbeitsplätze zu schaffen, mittels Staatshilfen die Armut zu beseitigen und die private Kaufkraft zu stärken. ...



Eine Flaschen-Sammlung haben wir da im Reichstag – einige wenige Ausnahmen bestätigen die Regel! - bis zum Rand abgefüllt mit widerwärtigen Auftragsbotschaften und mit einer DNA aus Machtgeilheit, Geltungssucht und Duckmäusertum, die als deutsches Politiker-Genom beim Patentamt angemeldet werden sollte, bevor *Monsanto* oder *Novartis* das nachbauen. Ein Plenum von Nicknegern, die alles aufnehmen und abnicken, was man ihnen reinschiebt - gemäß den Wünschen der gleichen Saubande, die für den Schlamassel am Finanzmarkt verantwortlich ist.

(Über die Bankster)

Der Öffentlichkeit wird vorgegaukelt, die Finanzwirtschaft werde nun unter staatlicher Autorität auf ihre gesellschaftsdienliche Funktion reduziert. Dabei veränderte sich an Macht- und Eigentumsverhältnissen nicht das Geringste.

Kein Banker wird für seine volkswirtschaftlichen Karambolagen haften – und von einer Reform, einer wirksamen Kontrolle, geschweige denn einer

Verstaatlichung der Geldwirtschaft sind wir Lichtjahre entfernt. Die halbe Billion für den „Banken-Rettungs-Schirm“ ist vom Volk erpresstes Schutzgeld, das der Staat an die Finanzelite und ihre Aktionäre zahlt.

Es bleibt alles beim Alten.

Der Durchschnitts-Banker bekommt 1000 Euro pro Stunde.

Die Durchschnitts-Putzfrau 5.

Wo kämen wir sonst hin!

(Über uns Deutsche):

Wenn man sich unsere Spaßgesellschaft als ein einzelnes Individuum vorzustellen hätte, so käme dabei eine reichlich miese Kreatur heraus, mit der man nicht bei Tische sitzen wollte: faul, untalentierte, egozentrisch, nicht in der Lage, sich auszudrücken, verfressen, übergewichtig, brutal, feige, konsumgeil, geizig, verlogen, hinterhältig, wankelmütig, ohne eigene Meinung, immer hinter irgendwelchen Anführern hertrottend – wahrlich ein erbärmliches Wesen. Bedeckt nur von einem dünnen zivilisatorischen „Apfelhäutchen“, unter dem sie aber noch gut zu erkennen ist, die biologische Anlage zur halben Wildsau. ...

(Über die Kanzlerin):

.... beginnend mit einem Merkel-Originalton:

„... In diesen Monaten ist eine der wesentlichen Diskussionen in Indien das ‚second meal‘: Man isst zweimal am Tage. Wenn das von den über einer Milliarde Indern plötzlich jeder dritte tut, dann sind das also über 300 Millionen Menschen – das entspricht einem großen Teil der Europäischen Union. Wenn die Inder plötzlich doppelt so viele Nahrungsmittel und dann auch noch ganz andere als früher verbrauchen und wenn plötzlich 100 Millionen Chinesen beginnen, Milch zu trinken, dann verzerren sich natürlich unsere gesamten Milchquoten und vieles andere. ...“

(Kanzlerinnen-Rede anlässlich der Eröffnung einer Biokraftstoff-Anlage der Choren Industries GmbH am 17.04. 2008 in Freiberg/Sachsen).

Wir Deutsche legen Wert auf Regierende mit Herzensbildung. Merkt man doch.

Laut *Infratest dimap* (Anfang Juli 2009) sind 71 Prozent der deutschen Wähler „... damit zufrieden, wie die Kanzlerin ihre Arbeit macht.“ Als ob die Befragten das beurteilen könnten – diese schlecht, falsch, oftmals gar nicht informierten, mangelhaft gebildeten, im kritischen Umgang mit den Angeboten der Medien ebenso ungeübten wie daran uninteressierten, rund gelutschten Konfektions-Mitmenschen!